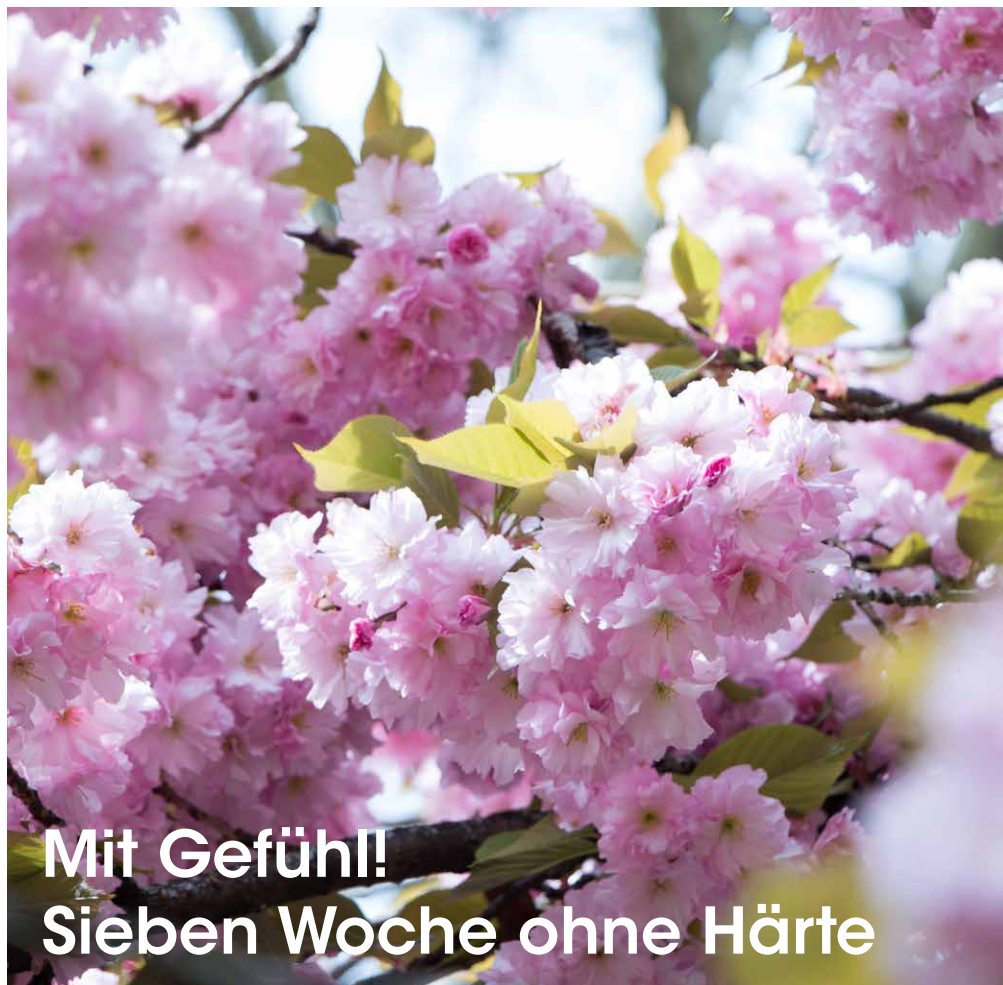


Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen



Wir

Heft 1/2026 Februar – Mai 2026



**Mit Gefühl!
Sieben Woche ohne Härte**

Besinnliches

Andacht	3
Worte für die Seele	11

Aus der Gemeinde

Der neue Pfarrer ist da	4
Einführungsgottesdienst	6/7
Fahrdienst	7
Aus dem Presbyterium	8
Konfirmation	9
Ostern	10
Diakoniesammlung	10
Stadtteiladventskalender	12
Adventsmarkt	14

Kinder & Jugendliche

Neues aus der KiTa	19
--------------------------	----

Freud & Leid

Taufen, Beerdigungen	21
Geburtstage	21

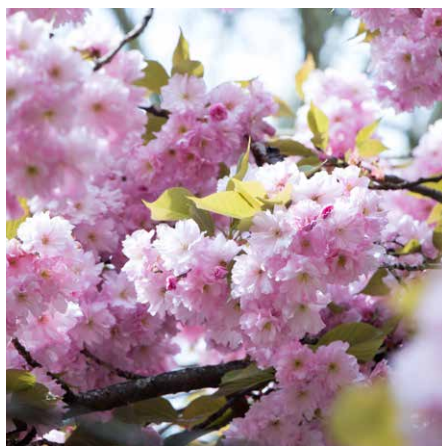
Termine

Jubelkonfirmation	5
Weltgebetstag	15
Frauentreff Impulse	24
Zirkeltraining	24
Frieden beginnt innen	25
Bibelgespräch	25
7 Wochen ohne/Earth Hour	26
Kultur am Donnerstag	28
Gruppen & Kurse	32
Gottesdienste	36
Gottesdienst für Jung und Alt	40

Die Bergischen Vier

Angebote aus den Gemeinden	30
----------------------------------	----

Wir sind für Sie da



WIR ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Bergisch Neukirchen,
Pastor-Scheibler-Str. 1
51381 Leverkusen
Herausgeber: Das Presbyterium
redaktion-wir@ekbn.de
www.ekbn.de

Redaktion: Hartmut Hillmann, Anna
Horstmann, Gudrun Klement, Peter Mebus,
Hans-Joachim Weßling
Titel: ©Patrick Daxenbichler - stock.adobe.com
S.23: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.
deww
Satz: Peter Mebus
Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung des
Redaktionsausschusses wieder.
Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief ist am 1.5.2026.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Gott sagt: Siehe! Ich mache alles neu!



Gedanken zur Jahreslosung 2026

Für mich persönlich passt die Jahreslosung 2026 wie die Faust aufs Auge. „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Dieses Jahr wird für mich und meine Familie einschneidende Veränderungen mit sich bringen: eine neue Stelle, ein neuer Wohnort mit einem neuen Haus, neue Schule, neue Kita, neuer Fußballverein. Alles neu! Wir werden uns orientieren müssen: Welche Wege fährt man am besten mit dem Fahrrad? Bei welchem Supermarkt gehen wir am besten einkaufen? Wie lautet die neue Telefonnummer noch gleich?

In meinem Beruf geht alles ein bisschen anders: Wie geht das Prozedere rund um Taufen oder Beerdigungen? Wann kommen im Gottesdienst die Abkündigungen? Wie heißt nochmal diese Ehrenamtliche, die ich doch schon dreimal getroffen habe?

Aber selbst dieser große Neuanfang macht nicht wirklich alles neu. Meine Frau, meine Kinder und ich bleiben die gleichen mit unseren Stärken und Schwächen, mit unseren Vorlieben und Abneigungen. Vertraute Rituale, gesammeltes Wissen, berufliche Kompetenz, persönliche und dienstliche Erfahrung bringen wir mit, ebenso die meisten Möbel und Gegenstände.

Auch wenn die Stelle neu ist: der Arbeitgeber bleibt die Landeskirche, mein Beruf bleibt Pfarrer. Vieles, was ich bisher gemacht habe, werde ich, vielleicht etwas anders, auch weitermachen.

Was für mich und uns – berechtigt – eine große und umfassende Veränderung darstellt, ist immer noch klein und unscheinbar gegenüber dem „Ich mache alles neu!“ Gottes. Während mir der Satz beim ersten Lesen hoffnungsvoll begegnet, stolpere ich beim tieferen Nachdenken über dieses „alles“.

Bin ich wirklich bereit für eine alles umfassende Veränderung? Wo nichts mehr bleibt, wie es mal war? Auf den beruflichen Neustart am neuen Ort kann ich mich ja vor allem deshalb relativ entspannt einlassen, weil mir genug Vertrautes und Bewährtes bleibt, weil genügend festes Fundament da ist, auf dem ich weitermachen kann.

Die Losung steht im letzten Buch der Bibel. Allein dies macht die Größe ihrer Verheißung deutlich. Sie ist eine zentrale biblische Hoffnungsaussage, die Gottes Versprechen einer vollständigen Erneuerung von Himmel und Erde nach dem Ende von Leid und Tod verkündet. Sie beschreibt eine Verwandlung, bei der Altes vergeht, Gebrochenes geheilt und Dunkelheit durch Licht ersetzt wird. Sie bietet eine Zusage, die Hoffnung weckt auf eine Zukunft ohne Schmerz, Angst, Leid und Tod. Es geht also um nicht weniger als das Zurücklassen allen Übels. Die Veränderung ist derart, dass keine wehmütige Erinnerung an ein vermeintlich besseres „früher“ zurückbleibt, sondern alles neu und gut sein wird.

Die Erneuerung geschieht durch Gottes schöpferische Liebe und Kreativität, nicht durch willkürliche Zerstörung. Das Alte und Vergangene wird nicht vergessen, sondern kann einen neuen Sinn bekommen. Sie macht Mut, Altes wirklich loszulassen.

Die Erneuerung beginnt bereits jetzt. Sie strahlt ins Leben hinein und bietet neue Gedanken, neues Leben und Hoffnung.

Die Losung für 2025 lautete ja: „Prüft alles, das Gute aber behaltet!“ (1. Thess 5, 21). Ich glaube, es ist gut, die Losung von 2025 und 2026 zusammen zu denken. „Ich mache alles neu“ ist die große Vision. Dieser Neuanfang ist Gott vorbehalten. Sein ewiges Reich ohne Tod und Leid ist das, worauf wir

hoffen. Unser menschlicher Beitrag dazu kann immer nur Stückwerk sein. Diese Einsicht führt nicht in frommen Schlendrian, sondern in gelassene Souveränität. Sie entlässt uns nicht aus der Verantwortung dafür, immer wieder zu prüfen, was gut ist und selbst für Neuanfänge im Bereich des uns Möglichen zu sorgen.

In diesem Sinne gehe ich an meinen persönlichen Neuanfang in Bergisch Neukirchen und bei den Bergischen Vier. Dabei will ich Schwung mitnehmen für manches, was in unserer Kirche neu gemacht werden muss.

Dabei trägt mich das feste Vertrauen: Gott macht alles neu – und es wird gut!

Matthias Ratz

LIEBE BERGISCH NEUKIRCHNER, der neue Pfarrer ist da – und das bin ich.

Dass ich überhaupt Pfarrer werden wollte, entschied sich während meines Zivildienstes. Ich glaube, es war nicht in erster Linie meine Entscheidung, sondern Gottes Ruf.

Damals hörte ich von allen Seiten: „Das passt zu dir.“ „Das wusste ich eigentlich schon lange.“ Nur meine Oma sagte: „Du willst Pfarrer werden? Du kannst doch gar nicht singen!“

Dass viele Menschen meinten, der Weg ins Pfarramt passe zu mir, ist nicht überraschend. Ich bin im Rhein-Sieg-Kreis in einer christlichen, kirchlich engagierten Familie aufgewachsen. Nach der Konfirmation habe ich mich

in der Gemeinde selbst engagiert.

Prägend war, mit welchem großem Vertrauen uns Jugendlichen Verantwortung übertragen wurde. Zwei Säulen der Gemeindearbeit sind mir damals wichtig geworden und es bis heute geblieben: Gelebte Gemeinschaft, in der ich auch mit meinen Schwächen angenommen werde, sowie gelebter Glaube – im Alltag ebenso wie in religiösen Formaten.

Nach dem Theologiestudium in Wuppertal, Heidelberg und Münster eröffnete sich mir die Chance, für ein halbes Jahr zum Sondervikariat in die Partnerkirche in den USA, die United Church of Christ, zu gehen. Mein Vikariat habe

ich anschließend in der Kirchengemeinde Langenfeld absolviert. Daher kenne ich den Kirchenkreis Leverkusen schon.

2014 kam ich im Rahmen des Probendienstes nach Trier und wurde später dort in eine ordentliche Pfarrstelle gewählt. Meine inhaltlichen Schwerpunkte waren Kinder- und Jugendarbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit. Daneben war ich Ansprechpartner für evangelische Seelsorge in einem großen Krankenhaus, für mehrere Schulen und Altenheime sowie engagiert in der Notfallseelsorge. Auch in den Bereichen Erwachsenenbildung und Diakonie habe ich intensive Erfahrungen sammeln können.

Von Anfang an haben meine Frau und ich gesagt, dass wir rund zehn Jahre in Trier verbringen und dann einen neuen Abschnitt wagen wollen. Jetzt sind elf Jahre vergangen und der Zeitpunkt gekommen – nicht, weil es in Trier schlecht wäre, sondern weil uns eine neue Herausforderung reizt.

Superintendent Bernd-Ekkehart Scholten hat mir von den Bergischen Vier erzählt und mich damit sofort begeistert. Die Gemeinden, zwischen Bergischem und Rheinland, zwischen Stadt und Land, finde ich als Wohn- und Wirkungsort reizvoll. Der Umzug bringt eine größere Nähe zu unseren Herkunftsfamilien und alten Freunden mit sich.

Ich freue mich auf die Gemeinden als fröhliche, offene und suchende Weggemeinschaft. Auf dem Weg der vertieften Kooperation empfinde ich die Balance zwischen dem Erhalt einer starken Gemeinschaft vor Ort und

einer bereichernden Zusammenarbeit in der Region als eine spannende Herausforderung. Eine vertrauensvolle Arbeit im Team ist mir dabei besonders wichtig: multiprofessionell, Haupt- und Ehrenamtliche, auf Augenhöhe, herzlich, gaben- und neigungsorientiert.

Gerne möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, die erfolgreiche Gemeindearbeit fortzuführen sowie die anstehenden Veränderungen partizipatorisch zu gestalten.

Insbesondere Gottesdienste (besonders auch für Kinder und Jugendliche), Konfirmationsvorbereitung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederkommunikation sind mir konzeptionelle Anliegen.

Mir ist es wichtig, als Pfarrer Teil der Gemeinde zu sein. Daher freue ich mich, mit meiner Frau Anna und unseren Kindern Anton, Johann, Daniel und Nelly ins wunderschöne Pfarrhaus zu ziehen. Ich werde nicht nur Pfarrer für Bergisch Neukirchen, sondern mit der zweiten Hälfte meiner Stelle in Leichlingen tätig sowie im Gesamtverband der Bergischen Vier verortet.

Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit Ihnen!



Ihr Matthias Ratz

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst von Pfarrer Matthias Ratz am 8. März um 11 Uhr in Leichlingen

Am **Sonntag, den 8. März** wird Pfarrer Matthias Ratz durch Superintendent Bernd-Ekkehart Scholten in einem gemeinsamen Gottesdienst der Bergischen Vier in der Kirche in Leichlingen in sein Amt eingeführt. Sie alle sind herzlich zum Gottesdienst und anschließendem Empfang mit Mittagseimbiss im Gemeindehaus in Bergisch Neukirchen eingeladen. Die herzliche Einladung gilt auch fürs Mitsingen im Spontanchor, der den Gottesdienst musikalisch mitgestalten wird. Nähere Infos finden Sie auch in unseren Schaukästen und auf der Homepage.

Parkmöglichkeiten in Leichlingen sind auf dem Parkplatz an der Kirche, auf der Kirchstraße und vor allem auf der anderen Wupperseite Am Pastorat. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden und treffen uns dazu für alle, die im Spontanchor mitsingen möchten um 9.00 Uhr und für den Gottesdienst um 10.15 Uhr vor dem Gemeindehaus. Bitte geben Sie im Gemeindebüro (per Telefon oder E-Mail) Bescheid, wenn Sie mitfahren möchten. Das erleichtert uns die Planung. Platz für spontan Entschlossene haben wir aber auch.

Jubelkonfirmation

Sie sind vor 50, 60 oder vielleicht sogar noch mehr Jahren hier in Bergisch Neukirchen konfirmiert worden? Dann laden wir Sie herzlich zur Jubelkonfirmation ein!

Wenn Sie ein Jubiläum haben oder einer Ihrer Angehörigen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Dort

erhalten Sie alle weiteren Informationen. Wir würden uns freuen, wenn wir mit möglichst vielen Menschen an **Palmsonntag 29.03.2026, 9.30 Uhr** Konfirmationsjubiläum feiern.

Den Gottesdienst wird Pfarrer Lehmann-Pape halten.

Fahrdienst

Wer kann sich vorstellen, Fahrten zu übernehmen?

Sie würden gerne zu einem Gottesdienst oder zu einer anderen Gemeindeveranstaltung gehen, wenn der Weg nicht wäre?

Wir möchten dieses Angebot gerne mit einem gemeindeeigenen Fahrdienst organisieren.

Aber dafür braucht es Sie!

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, wenn Sie sich entweder vorstellen können, andere mitzunehmen, wenn Sie sich sowieso auf den Weg machen, oder wenn Sie gerne kommen möchten und eine Mitfahrgelegenheit suchen.

Wir werden Sie zusammenbringen.

**Sonntag
8. März 2026
11 Uhr**

Singen Sie im
Spontanchor
mit! Die Probe
ist vor dem
Gottesdienst von
9:30-10:30 Uhr.



NACH VORNE SCHAUEN

**GOTTESDIENST ZUR EINFÜHRUNG VON
PFARRER MATTHIAS RATZ
IN DER EV. KIRCHE LEICHLINGEN**

Herzliche Einladung zum Begrüßungs-
empfang nach dem Gottesdienst im
Gemeindehaus in Bergisch-Neukirchen.

AUS DEM PRESBYTERIUM

Pfarrerin Annerose Frickenschmidt aus dem Presbyterium verabschiedet

In seiner Sitzung im Januar hat das Presbyterium Annerose Frickenschmidt als Vorsitzende des Gremiums mit Blumen und Dank für Begleitung, Leitung und geistliche Impulse verabschiedet. Wir haben Annerose Frickenschmidt als engagierte Theologin erlebt, die sich bei uns in vielfältiger Weise eingebracht

hat und wertvolle Unterstützung, Gesprächspartnerin und Ideengeberin war. Im Rahmen der pfarramtlichen Verbindung wird sie der Gemeinde aber natürlich erhalten bleiben und z.B. weiterhin regelmäßig Gottesdienste mit uns feiern, worüber wir uns sehr freuen.

Iris Straßburg-Seidel aus dem Presbyterium ausgeschieden

Mit großem Bedauern haben wir im Januar erfahren, dass unser langjähriges Presbyteriumsmitglied Iris Straßburg-Seidel ihr Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Trotz ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie sich an so vielen Stellen im Presbyteri-

um und in der Gemeindearbeit eingebracht. Wir danken ihr sehr, dass sie uns in dieser herausfordernden Vakanzzeit unterstützt hat. Wir wünschen ihr, dass sich ihr Gesundheitszustand bald wieder stabilisiert und im Genesungsprozess viel Kraft und Gottes Segen.

”

*Denn des Priesters Lippen sollen die Lehre bewahren,
dass man aus seinem Munde Weisung suche;
denn er ist ein Bote des HERRN Zebaoth.*

Maleachi 2,7

”

KONFIRMATION 2026

26.4.2026 um 9.30 Uhr in der Kirche Bergisch Neukirchen

Laura Sophie Adam
Jannes-Marinus Alberts
Felix Dave Bembennek
Bela Bressen
Franziska Fastenrath
Karl Mittelstädt
Johannes Patt
Hannah Richartz
Sebastian Schmitt
Lars-Oke Schumacher
Yannik Leon Sill

Liebe Konfis,
euer Konfijahr begann im Mai mit einem Vorstellungsgottesdienst in Leichlingen, alles war neu, eine große Gruppe wartete auf euch.

Der Start als Großgruppe war ein Konfisamstag. Wir haben uns erst einmal kennengelernt, Freundschaften geschlossen und Vertrauen aufgebaut. In dieser Zeit habt ihr entdeckt, was Glaube für euch bedeutet, welche Wer-

te euch wichtig sind und wie ihr euren Platz in der Gemeinschaft findet.

Wir begleiten euch auf diesem Weg, ermutigen euch, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen und euren eigenen Glauben zu gestalten. Dabei lernt ihr nicht nur biblische Geschichten kennen, sondern auch, wie Glaube im Alltag lebendig wird.

Jetzt steht noch die Konfirfahrt bevor, auf der wir gemeinsam eure Konfirmation vorbereiten und sicher viele spannende Erlebnisse miteinander teilen werden.

Wir wünschen euch, dass ihr immer Menschen an eurer Seite habt, die euch unterstützen, und dass ihr Mut und Freude auf eurem Weg erfahrt. Wir freuen uns darauf, euch weiterhin zu begleiten und eure Erfahrungen mit unserer Gemeinde zu teilen.

Eure Jeanna



OSTERN IN BERGISCH NEUKIRCHEN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern in unserer Gemeinde.

2. April 2026

An Gründonnerstag feiern wir mit einem Agapemahl **um 18.00 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus. In der Tradition von Jesus und seinen Jüngern sitzen auch wir beieinander, erinnern uns an Jesu Worte und teilen miteinander Brot, Wein und Fisch. Den Gottesdienst hält **Prädikantin Klement mit einem Team**.

Um Anmeldung im Gemeindebüro wird bis zum 25.3.2026 gebeten.

3. April 2026

An Karfreitag löschen auch wir das Licht der Osterkerze und erinnern uns an Jesu Leiden und Sterben am Kreuz.

Der Gottesdienst findet **um 11 Uhr** in der Kirche mit **Pfarrer Matthias Ratz** statt.

5. April 2026

Am Ostersonntag starten wir in den frühen Morgenstunden **um 6.00 Uhr** mit dem traditionellen Osterfeuer und tragen das neue Osterlicht in unsere Kirche hinein. Den Gottesdienst hält **Pfarrer Matthias Ratz**

Den Familiengottesdienst **um 11.00 Uhr** hält **Pfarrer Matthias Ratz**

Wir wünschen allen gesegnete Ostertage!

DIAKONIESAMMLUNG

Auch im vergangenen November und Dezember haben wir in unserer Gemeinde die Diakoniesammlung durchgeführt. Nicht mehr als Sammlung von Tür zu Tür, aber wie schon seit einigen Jahren mit einem Überweisungsträger und weiteren Infos im letzten Gemeindebrief. Insgesamt sind dabei rund 2.400 EUR zusammengekommen, von denen wir 75 % an das Diakonische Werk Leverkusen und die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe weitergeleitet haben und 25 % unseren diakonischen Mitteln in

der Gemeinde zugeführt haben. Wir danken von Herzen.

Im letzten Dezember haben wir zum ersten Mal eine größere Summe aus unseren diakonischen Mitteln an die Tafel Leverkusen, deren Mitglied wir als Gemeinde schon seit vielen Jahren sind, gespendet. Von dem Geld konnte die Tafel gezielt Lebensmittel kaufen, die nicht oder nur selten von Supermärkten zur Verfügung gestellt werden. So konnten viele Menschen, auch aus unserer Gemeinde, von unserer Spende profitieren.

Darüber hinaus haben wir mit Unterstützung des Diakonischen Werkes Weltersbach einigen Bewohnern in den dortigen Pflegeeinrichtungen eine individuelle Spende, verbunden mit herzlichen Weihnachtsgrüßen der Gemeinde, zukommen lassen. Die Rückmeldung der Bewohnerinnen und Bewohner war sehr rührend und wir haben viel Freude bereiten können.

Aber nicht nur zu Weihnachten können Mittel aus unserer Diakoniekasse in finanziell schwierigen Zeiten eine hilfreiche Unterstützung sein. Sprechen sie gerne Pfarrer Matthias Ratz oder das Gemeindebüro an, wenn sie selbst Bedarf haben oder aber jemanden kennen, dem wir weiterhelfen können.

Worte für die Seele

Selig sind die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 5,7

TRAU DICH

Hast du heute schon einem gesagt,
Dass du ihn magst, ganz
ungefragt?
Hast du ein paar Geschenke
verstreut,
Eine Blume, ein Lächeln, dass
jemand sich freut?
Ein Licht angezündet, das Dunkel
erhellt?
Die Welt ist dein Herz und dein
Herz ist die Welt.

Doris Bewernitz

SIE SIND UNTER UNS

Es gibt sie,
diese Menschen,
die uns Sonnenstrahlen sind.
Es sind die Menschen
mit den weiten Armen
und der breiten Schulter.
Es sind die Menschen,
die mit ihrem Herzen denken
und die das Licht in einem
anderen Menschen sehen.

Sabine Ulrich

STADTTEILADVENTSKALENDER – EIN RÜCKBLICK

Jedes Jahr im Dezember findet unser Stadtteiladventskalender in Bergisch Neukirchen und Pattscheid statt. Dabei wird an fast jedem Abend der Adventszeit um 18 Uhr in unserer Gemeinde ein

nach Hause ging, gab es noch liebevoll vorbereiteten Glühwein, Punsch und Plätzchen im Turm.

Schon am nächsten Tag besuchte ich das „Fenster“ von unserem Frauentreff



„Fenster“ geöffnet. Dies kann ein Fenster bei einer Privatperson zu Hause sein, ein Fenster im Gemeindehaus, von einer Gemeindegruppe gestaltet oder auch ein Konzert in unserer Kirche. Leider ist es in dieser doch zumeist trubeligen Zeit kaum möglich, alle Fenster zu besuchen. Doch hatte ich glücklicherweise die Zeit, ein paar „Fenster“ zu besuchen.

So startet der Stadtteiladventskalender für mich am 02.12. in der Kirche. Hier öffnete pünktlich um 18.00 Uhr der Shanty-Chor Leverkusen das zweite Türchen. Begleitet von zwei Akkordeons und einer Mundharmonika gaben die insgesamt 18 Sänger maritime Weihnachtslieder zum Besten. Zwischen den Liedern sorgte der Chorleiter mit heiteren, weihnachtlichen Anekdoten und Witzen für Lacher, und zum Abschluss konnten die Besucher bei einem Weihnachtsmedley nochmal alle mitsingen. Bevor es dann wieder

Impulse. Hier wurde passend zum Fenster eine Geschichte vom Adventsschneeweihnachtsmann vorgelesen. Anschließend wurden noch einige Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung gemeinsam gesungen. Bei heißem Apfelpunsch und Glühwein konnte man sich leckeres Käsegebäck und Plätzchen schmecken lassen und nette Gespräche führen.

Zum ersten Mal dabei, öffnete Familie Brill am 9.12. ein Fenster. Hier drehte sich alles um den Tannenbaum. Im Fenster war ein geschmückter Baum zu sehen. Natürlich wurden auch die entsprechenden Lieder „Oh Tannenbaum“ und „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“ gesungen und die Anwesenden mit einer Geschichte von der Suche nach dem richtigen Weihnachtsbaum erfreut. Abschließend konnten sich noch alle bei Glühwein, Punsch und Keksen über ihren Weihnachts-

baum (oder auch anderes) austauschen.

Als „Wiederholungstäter“ öffnete Familie Zimmermann am 11.12. ein weiteres Fenster unseres Stadtteiladventskalenders. Nachdem alle zusammen von den „Dicken roten Kerzen“ gesungen haben, las Herr Zimmermann uns von seinen Bemühungen vor, seinen Töchtern den Glauben an den Weihnachtsmann so lang wie möglich zu erhalten, und sorgte ob seines Ideenreichtums für Schmünzeln. Im Anschluss sangen noch alle „Stern über Bethlehem“ bevor es zum kulinarischen Teil mit Plätzchen, Broten, Glühwein, Punsch und Whiskey-Punsch überging.

Am 12.12. wurde das Fenster in Pattscheid bei uns, Familie Ley, geöffnet. Hier wurde vom „Unperfekten Weihnachtsgeschenk“ erzählt. Dementsprechend war auch das Fenster geschmückt, einfach perfekt „unperfekt“. Nach ein paar gemeinsam gesungenen Liedern und einer weiteren Kurzgeschichte gab es neben Glühwein und Apfelpunsch auch wieder leckere Brote mit Schmalz oder Spekulatius.

In bewährter Tradition waren auch die Familien Brenner und Piasetzki/Joachim wieder bei unserem Stadtteiladventskalender dabei. Am 18.12. öffnete sich das Fenster bei Familie Piasetzki/Joachim, wo alle Anwesenden neben einem schön gestalteten Fenster von einem überdimensionalen Nussknacker, liebevoll erstellt von Herrn Piasetzki, begrüßt wurden. Um selbigen ging es dann auch in der vorgelesenen Geschichte. Nach dem Singen zweier Weihnachtslieder ging es dann für alle nebenan bei

Familie Brenner weiter, um sich noch bei Apfelpunsch und Bratwurst zu stärken und nette Gespräche zu führen.

Auch die Hofgemeinschaft der Burscheider Str. 72 hat sich in diesem Jahr wieder an unserm Stadtteiladventskalender beteiligt und am 21.12. ein Fenster für die zahlreich anwesenden geöffnet. Wie mir im Anschluss geschrieben wurde, war neben dem gemütlichen Beisammensein der rote Traktor ein Highlight, nicht nur für die Kinder.

Auch als Neulinge dabei, öffnete sich zum ersten Mal bei Familie Sander in der Hüscheider Straße ein Fenster. Sie gestalteten am 23.12. zwei Fenster – sozusagen als Vorbereitung auf Jesu Geburt –, wozu Frau Sander ein paar Worte sprach. Im Anschluss trug ihr Mann noch ein Gedicht von Joseph von Eichendorff vor und alle zusammen sangen zwei Lieder, die mit der Blockflöte begleitet wurden. Abschließend bot sich noch Gelegenheit für Zusammensein bei Apfelpunsch, nach Wahl mit Schuss, und Keksen und Gebäck.

Leider kann ich nur von einem Bruchteil der Fenster berichten, da mir für den Besuch weiterer Fenster die Zeit fehlte. Aber die, die ich erlebt habe, wurden alle mit viel Engagement, Freude und Herzlichkeit gestaltet und durchgeführt. Auf diesem Weg daher mein großer Dank an alle Beteiligten für die schönen Abende in der Vorweihnachtszeit. Ich freue mich schon auf die Fenster in diesem Jahr!

Jessica Ley

ADVENTSMARKT – RÜCKBLICK

Am 13.12.2025 war es wieder so weit: Wie immer am Samstag vor dem 3. Advent, Adventsmarkt in Bergisch Neukirchen. Viele waren am Freitag gekommen, um alles aufzubauen und vorzubereiten, natürlich am Samstag als Helferinnen und Helfer, Ausstellende und vor allem als Besuchende und am Sonntag zum Rückbau erneut erschienen.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön! Nur durch Sie und euch war und ist der Adventsmarkt das, was er ist

und weshalb er so beliebt ist. Ein Ort, um Menschen zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen, um für sich oder andere Geschenke zu kaufen, Livemusik zu hören und gut zu Essen und zu Trinken. Bei aller Arbeit, die der Adventsmarkt mit sich bringt: Wir machen es gerne, für Sie und für uns und freuen uns natürlich schon auf den nächsten Adventsmarkt am Samstag vor dem 3. Advent, in diesem Jahr am 12. Dezember.



Mai

*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.*

Hebr 6,19





„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am **Freitag, 06.03.2026 um 19.00 Uhr** in der evangelischen Kirche in Bergisch Neukirchen.



PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jeanna Richter: 0163-8843192 oder jeanna.klossek@ekir.de

Jugendkeller Bergisch Neukirchen
Pastor-Scheibler-Str. 1
51381 Leverkusen

Jugendhaus Leichlingen
Pastorat 1
42799 Leichlingen

ADVENTSFENSTER DER KONFIS

Auch dieses Jahr sind die Konfis der Tradition des Adventsfensters gefolgt. Sie haben sich eine eigene Geschichte überlegt und diese mit Standbildern rund um die Kirche veranschaulicht.

Kapitel 1

Es ist Heiligabend. Der Weihnachtsmann packt sorgfältig die Geschenke auf seinen Schlitten. Nachdem alles sicher verstaut ist, setzt er sich auf seinen Platz und gibt den Rentieren das Signal zum Aufbruch.

Der Flug verläuft ruhig, und die ersten Häuser, bei denen er Geschenke abliefern, sind schnell erreicht. Überall leuchten Lichter, und der Weihnachtsmann lächelt, als er die Freude der

Menschen sieht. Alles scheint nach Plan zu laufen, bis er über einen dichten Wald fliegt.

Kapitel 2

Plötzlich stolpert ein Rentier über einen Baumwipfel, und der Schlitten gerät ins Schlingern. Geschenke fallen aus dem Schlitten, und im Versuch, sie aufzufangen, gerät der Schlitten noch mehr aus der Bahn. Schließlich verheddert sich das Geschirr der Rentiere in den Ästen der Bäume, und der Schlitten bleibt kopfüber hängen.

Der Weihnachtsmann hängt nun fest und schaut besorgt auf das Chaos. „Oh nein! Wie soll ich das nur wieder hinkriegen?“ murmelt er.





Von 16.00 - 18.00 Uhr
Kinderküche (ab 5 Jahren)

📍 Im Jugendkeller, Bergisch Neukirchen

Mittwoch

Von 19.00 - 21.30 Uhr
offener Treff (ab 14 Jahren)

📍 im Jugendhaus, Leichlingen



Donnerstag

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Kreativwerkstatt (ab 5 Jahren)

📍 im Jugendhaus, Leichlingen



Freitag

ab 18.00 Uhr

Chillcafé (ab 12 Jahren)

📍 Im Jugendkeller, Bergisch Neukirchen



Kapitel 3

Vorsichtig klettert der Weihnachtsmann auf den Boden und begutachtet den Schaden. Überall liegen Geschenke verstreut, und die Rentiere sehen erschöpft aus. „Das sieht schlimm aus, sehr schlimm!“ seufzt er.

Er versucht immer wieder, den Schlitten aus den Ästen zu befreien, aber es gelingt ihm nicht allein. Gerade als er beginnt, die Hoffnung zu verlieren, hört er eine kleine Stimme: „Wir können dir helfen!“

Der Weihnachtsmann dreht sich um und entdeckt eine Handvoll Tiere: Eichhörnchen, Vögel und sogar ein paar Hirsche. Er lächelt erleichtert. „Oh, das ist wirklich eine große Hilfe!“ sagt er.

Kapitel 4

Gemeinsam mit den Tieren gelingt es dem Weihnachtsmann, den Schlitten aus den Bäumen zu befreien. Die Vögel und Eichhörnchen helfen, die Geschenke wieder aufzuladen, während die

Hirsche den Schlitten stabilisieren.

Doch die Sonne ist schon am Aufgehen, und die Zeit wird knapp. „Könnt ihr mir auch beim Verteilen der Geschenke helfen?“ fragt der Weihnachtsmann. Die Tiere nicken eifrig. Schnell machen sie sich auf den Weg, um Häuser und Straßen zu erreichen, und bringen die Geschenke zu allen Kindern.



SOMMER FREIZEIT

für Jugendliche ab 12 Jahren



Datum

vom 18.07-31.07.2026



Dauer

2 Wochen



Dänemark

Marbæk

Anmeldung
&
weiter Info



JEANNA RICHTER

0163 8843192

jeanna.klossek@ekir.de

500,-€

inkl. Fahrt, Unterkunft
& Verpflegung



Highlights unserer Weihnachtsfeier

Nach einem sehr ausführlichen und stimmungsvollen Gottesdienst am 2. Advent, wurde in den Gemeinderäumen mit allen Familien unserer Kindertagesstätte weiter gefeiert. Erst starteten die Aufführungen der Kita-Kinder. Nach vielen Proben konnten die Maxikinder endlich das tolle Schattenspiel aufführen. Die selbstge-

bastelten Schattenspielfiguren wirkten unglaublich auf der großen Bühne und die gespielte Geschichte vom kleinen Wichtel sorgte für eine wunderbare Weihnachtsstimmung. Auch der anschließende Wichteltanz mit den Kindern klappte hervorragend und hat uns sehr viel Freude bereitet.

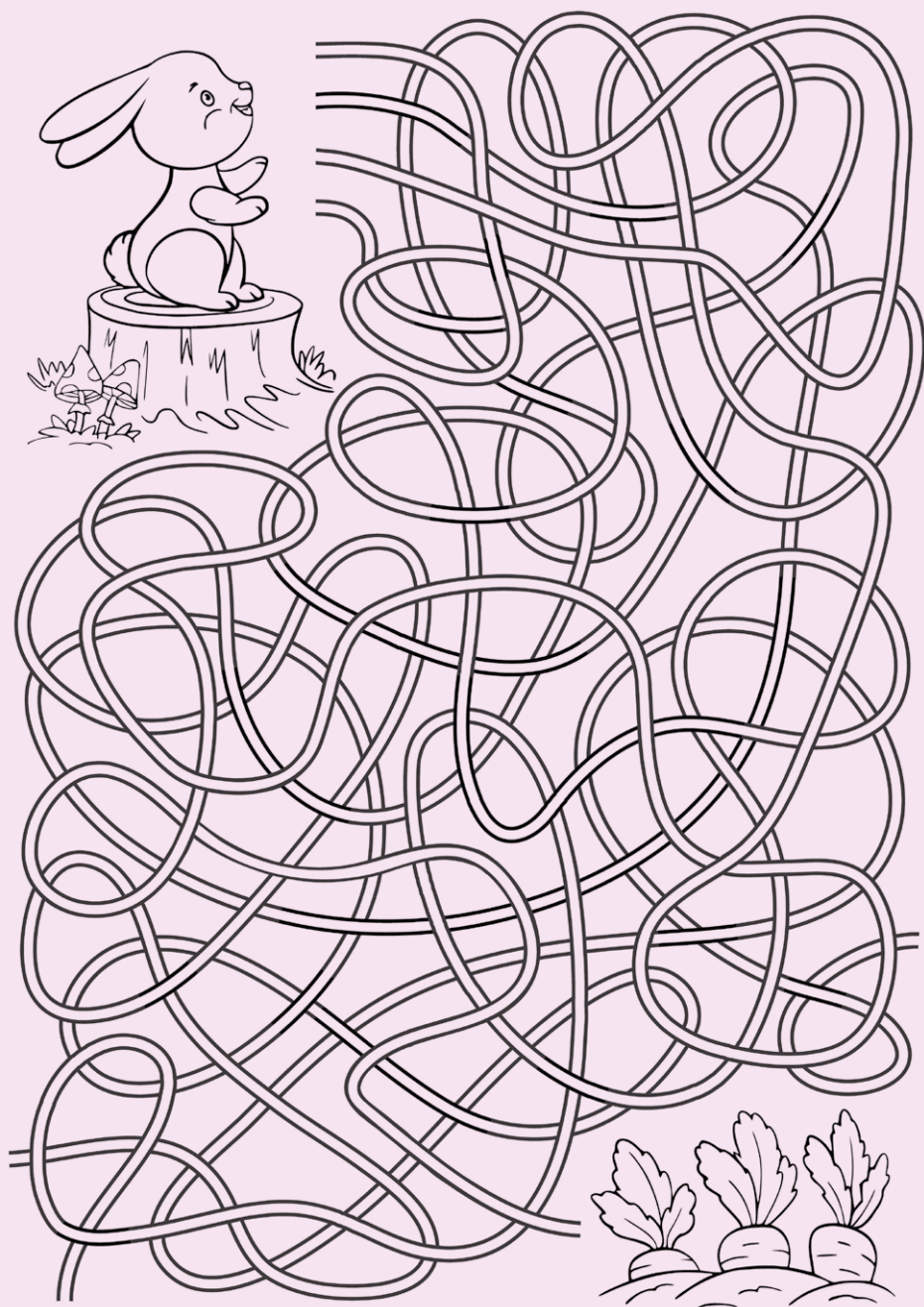


Schneevergnügen in Bergisch Neukirchen

Kaum hatte die Kita wieder geöffnet, konnten sich die Kinder über das herrlichste Winterwetter freuen. Auf dem Außengelände der Kita lag unglaublich viel Schnee. Warm angezogen ging es direkt zum Schlittenfahren, Schneemann bauen und Spielen in den Schnee.

Kirsten Lorig





FRAUENTREFF IMPULSE

Unterschiedliche Themen geben Impulse zum Nachdenken, Weiterdenken und zum Gespräch miteinander. Am ersten Mittwoch des Monats laden wir dazu in das Gemeindehaus ein. Gerne greifen wir Ihre Themenvorschläge auf und freuen uns, wenn Sie sich beteiligen.

Team: G. Klement, O. Dietzsch

Termine:

04.03.2026, 19.00 Uhr

& 01.04.2026, 19.00 Uhr

Teilnahme an der Fastengruppe
„7 Wochen ohne Härte – Mit Gefühl“

06.05.2026

Porträt des Herzchirurgen
Umeswaran Arunagirinathan

ZIRKELTRAINING FÜR DAS GEHIRN

Kurse zur lebensgestaltenden Bildung im Alter

Wie kann angesichts nachlassender Kräfte das Leben gut gestaltet werden? Praktische Beispiele dienen der Veranschaulichung. Denn das Gehirn liebt die Abwechslung! Also fordern wir es heraus mit unterschiedlichen Aufgaben und kleinen Bewegungen, die beide Gehirnhälften trainieren.

Dabei ist nicht wichtig, wie gut oder schlecht uns etwas gelingt. Im Zentrum steht immer der Spaß an den gemeinsamen Übungen.

Kursleitung: Gudrun Klement
Teilnahmegebühr je Kurs: 30,- €
Ort: Ev. Gemeindehaus

Weitere Informationen und
Anmeldung unter:

bildung@kirche-leverkusen.de

oder 02174/8966-181

www.febw-leverkusen.de

Montags, 10.00-12.30 Uhr

Kursnummer: 47C177011

Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 30.03.,
13.04., 20.04.2026

Kursnummer: 47C177012

Termine: 27.04., 04.05., 11.05., 18.05.,
01.06., 08.06.2026

Dienstags, 10.00-11.30 Uhr

Kursnummer: 47C177002

Termine: 03.03., 10.03., 17.03., 31.03.,
07.04., 14.04.2026

Kursnummer: 47C177003

Termine: 28.04., 05.05., 12.05., 19.05.,
26.05., 02.06.2026

FRIEDEN BEGINNT INNEN

Wir wünschen uns von Herzen, Frieden in diese unruhige Welt zu bringen. Wir möchten verzeihen, großzügig sein, geben, zuhören, Brücken bauen. Und doch erleben wir uns im Alltag oft ganz anders.

Da ist der innere Widerstand. Die Enttäuschung. Der Wunsch nach Anerkennung für das, was wir bereits geben. Die Erschöpfung. Und plötzlich gelingt genau das nicht mehr, was wir eigentlich leben möchten.

In diesem Vortrag geht es um einen neuen, entlastenden Blick auf unsere Gefühle. Statt innerem Druck oder Selbstüberforderung eröffnet sich ein Weg, Frieden und Gelassenheit

von innen heraus zu kultivieren – alltagstauglich, verständlich und ohne sich „zusammenreißen“ zu müssen.

Der Vortrag lädt dazu ein, sich selbst besser zu verstehen, innere Enge zu lösen und neue Spielräume im Miteinander zu entdecken.

Dozentin: Kathrin Rottmann

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle sind herzlich eingeladen!

Ort: Ev. Gemeindehaus

Do, 23.04.2026, 19.00-20.30 Uhr

Kursnummer: 48C143001

JESUS CHRISTUS FIRST?

Jesus spricht ... : Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben ...“

Job. 14.6

Bibelgespräch

jeweils 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr am
09.02., 23.02., 09.03., 23.03.,
07.04. (Di.), 20.04., 04.05.2026

Zur Zeit lesen wir das Johannesevangelium und die Apostelgeschichte des Lukas. Was lesen wir da etwa zu Gerechtigkeit, zum Menschenrecht, zur Wahrheit, zum ‚frei machen‘, zu Recht und richten, zu retten, glauben, wissen, erkennen, verstehen, und zu lieben? Was lesen wir über die Blindheit, die Lähmung oder das Wundern? Was lesen wir zum Sehen und zum Tun? Was bedeutet uns heute das Evangelium von Jesus Christus.

Wo stehen wir und was soll gelten?

Was entscheiden wir? Was entdecken wir, was bekennen wir?

Wir können vom Christsein, von der Kirche, der Gemeinde, den Institutionen und der Gesellschaft nur dann richtig reden, wenn zunächst von Jesus Christus geredet wird.

Wir finden regelmäßig zusammen und tauschen uns aus. Der Kreis steht jedem offen. Die Zusammenkünfte, die Arbeit, das Nachdenken, die Besinnung, die Feiern und die Gespräche zu den Bibeltexten sind Beitrag zum Gemeindedienst und Gottesdienst.

Termine und Infos bei Detlef Mebus,
Telefon 0170-2860008.

FASTENGRUPPE 7 WOCHEN OHNE

Härte kann sich im Alltag auf vielen Wegen zeigen: in scharfen Worten, in Situationen, die uns verletzen oder sprachlos machen. Oft legen wir selbst einen Panzer an, um uns zu schützen – und merken doch, wie sehr wir uns damit voneinander entfernen. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ lädt 2026 dazu ein, einen anderen Weg zu gehen.

Unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ wird angeregt, wahrzunehmen, wenn ein anderer Mensch gerade von Schwierigkeiten betroffen ist.

Das können wir tun:

Einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann“, empfiehlt Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“. Er motiviert dazu: „Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander.“ Sieben Wochen lang

kann jede und jeder ausprobieren, wie befreiend es sein kann, Härte hinter sich zu lassen und Gottes liebevollen Blick auf die Welt zu teilen. So kann die Passionszeit zu einer Zeit werden, die verändert.

Auch wir als Gemeinde machen mit! Wir laden herzlich ein
vom 18.02.2026 bis 01.04.2026, immer mittwochs um 19.00 Uhr in den kleinen Gemeindesaal.

Kommen Sie einfach vorbei!

Für ca. eine Stunde wollen wir gemeinsam biblische Geschichten hören, teilen und ins Gespräch kommen.

Die Fastengruppe wird von Hans-Joachim Weßling und Gudrun Klement geleitet. Eine Voranmeldung für die Veranstaltungen ist nicht notwendig. Für einen Kostenanteil von 10 € können Sie ab Anfang Februar im Gemeindebüro den Kalender erwerben. Für die Teilnahme an einem Treffen ist es nicht notwendig, einen Kalender zu besitzen.



EARTH HOUR 2026

Am **Samstag, 28. März 2026 um 20.30 Uhr Ortszeit** findet zum zwanzigsten Mal die nächste Earth Hour statt. Dann wird wieder überall auf der ganzen Welt unter dem Motto „Wir machen's aus!“ für eine Stunde das Licht ausgestellt, um gemeinsam ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen.



1. WOCHEN:

Sehnsucht (1. Könige 3,7.9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHEN:

Weite (Psalm 31,8–9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCHEN:

Verletzlichkeit

(Markus 14,34.37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHEN:

Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?



5. WOCHEN:

Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCHEN:

Sanfte Töne (1. Samuel 16,14.23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHEN:

Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.

Die Veranstaltungen finden im
Evangelischen Gemeindehaus,
Pastor-Scheibler-Str. 1, 51381 Leverkusen
oder in der Evangelischen Kirche,
Burscheider Str. 69, 51381 Leverkusen statt.

KULTUR

AM DONNERSTAG

HB Hövelmann & The Random Players

... IF ROCK'N'ROLL IS NOT ENOUGH!

Getreu ihrem Motto „...if Rock'n'Roll is not enough!“ huldigt diese kleine-große Band den kleinen und großen, bekannten und unbekannten musikalischen Perlen dieser – Gott sei Dank – nie aussterbenden Musikrichtung. Dabei unternehmen sie immer wieder gerne Ausflüge in stilistisch nah gelegene Regionen.

VVK 12,- €/AK 14,- €

Do., 26. Februar



Szenische Lesung in der Kirche

JENS WAWRCZECK LIEST DIE VÖGEL

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrzejek erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie Die drei ??? einen Kultstatus, der bis heute anhält. Mit der Lesereihe HITCH UND ICH erfüllt er sich jetzt einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur »hinter dem Film«.

VVK 22,- €/AK 25,- €

Fr., 27. März



Faltsch Wagoni

DIE LETZTEN IRONESEN

Faltsch Wagoni sind Zweifler vom Feinsten – keine Verzweifler. Sie blicken auf das „Land des Schwächelns“ mit selbstironischer Skepsis und heiterer Zuversicht gleichzeitig. Sie glauben nicht an die eine fälschungssichere Wahrheit und präsentieren wortwitzige Songs, Gedichte und Dialoge zum Zustand der „Zustände“.

VVK 15,- €/AK 17,- €

Do., 7. Mai



www.kultur-am-donnerstag.de @kulturamdonnerstag

Beginn 20.00 Uhr*, Einlass je 19.30 Uhr

KULTUR

AM DONNERSTAG

Peter Nonn Blues Band

KONZERT

Der Blues ein Tier, das einen überfällt, wie ein Dieb: nämlich wenn man es gar nicht will. Man kann die Peter Nonn Band eine Blues Band nennen. In Wirklichkeit ist sie viel mehr: Die Peter Nonn Band lädt uns für einen Abend lang ein, zu einer großen musikalischen Reise auf den Pfaden der AMERICAN ROOTS MUSIC.

VVK 12,- €/AK 14,- €

Do., 4. Juni



Mike McAlpine

ELVIS-SHOW

Er ist mehr als ein Elvis-Imitator – er ist ein Entertainer, der das Publikum mitnimmt, berührt und zum Mitsingen bringt. Wer ihn erlebt, versteht, warum Elvis der „King“ war – und Mike ihn so überzeugend ehrt. Sein Hüftschwung, seine „Karate Moves“ und die verblüffend echte Stimme machen jede Show zum Erlebnis.

VVK 14,- €/AK 16,- €

Do., 17. Sept.



Ulrike Schön

MITSINGKONZERT

Ulrike Schön begleitet am Klavier und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch viele Jahrzehnte: von zeitlosen Klassikern wie Zarah Leander über die unvergesslichen Melodien von ABBA bis hin zu bekannten Songs von Peter Maffay, Mark Forster und anderen. Ein paar stimmungsvolle Abendlieder runden das Programm ab.

VVK 10,- €/AK 12,- €

Do., 15. Okt.



www.kultur-am-donnerstag.de @kulturamdonnerstag

DIE BERGISCHEN VIER – AUS DER REGION



**Sonntag
8. März 2026
17:30 Uhr**

**TAIZÉ
GOTTESDIENST**

Prädikant Manfred Kliemann
Leichlinger Musizierkreis

Ev. Kirche Leichlingen, Marktstraße 15

**EV. KIRCHE LEICHLINGEN
SONNTAG, 22. MÄRZ**

**Wo
vom K**

Das Chormusik
von Albe

Soli
Ba
Jugend-, Figura
Konfi-F
Carsten Ehret

Eintritt: 20€, VKK 18€,
bis 18 Jahre Eintritt frei
Vorverkauf bei Chormitgliedern,
im Ev. Gemeindebüro
(Marktstraße 7, Leichlingen)
und
in der Buchhandlung Pavlik
(Im Brückerbeld, Leichlingen)

Leichlingen-Stiftung
der Kreissparkasse Köln

Freundeskreis
für Kirchenmusik
Leichlingen

*Seid aber untereinander freundlich,
herzlich und vergebet einer dem andern,
gleichwie Gott euch vergeben hat in Christo.*

GEN, MARKTSTR. 15
Z 2026, 17 UHR

KINDERMORGEN
Gottesdienst für
Jung und Alt!

**DIE STILLUNG
DES STURMS**
MUSICAL VON
ULRICH GOHL

31. MAI 2026 - 11:00 UHR

IN DER EV. KIRCHE LEICHLINGEN
mit Pfarrer Matthias Ratz, dem KiMo-Team
und zwei Gruppen der Ev. KiTa Brückenstraße

 Kirche mit Kindern 

GRUPPEN & KURSE

Wenn nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen
im Ev. Gemeindehaus,
Pastor-Scheibler-Str. 1,
51381 Leverkusen statt.

Abendsingen – Abendsegen

in Heilige Drei Könige

freitags, 19.00 Uhr

06.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04.,
24.04., 08.05., 22.05.2026

Gemeindefrühstück

jeden letzten Mittwoch im Monat

von 10.00-12.00 Uhr

Bitte im Gemeindebüro anmelden!

Gospelchor „Donner und Gloria“

für Jugendliche und Erwachsene

Probe jeden Montag,

19.45-21.30 Uhr

www.donner-und-gloria.de

Sabine Wötzel, Tel. 0172-8099738

suchwoetzel@aol.com

Evangelische Frauen im Rheinland

ehem. „Frauenhilfe“

jeden 1. Mittwoch im Monat,

04.03., 01.04., 06.05.2026

um 15.00-17.00 Uhr

Kontakt: Monika Mebus,

Tel. 02171-32225

Frauentreff Impulse

jeden 1. Mittwoch im Monat,

um 19.00 Uhr

04.03., 01.04., 06.05.2026

Kontakt: Olivia Dietzsch,

Gudrun Klement

siehe Seite 25

Frauengruppe „Reden und Reisen“

Kontakt: Gudrun Klement

Frauenliteraturkreis

jeden 2. Donnerstag im Monat

von 18.00-19.30 Uhr

Lesekreis

Informationen & Kontakt:

Eva Eisengarten

eva.eisengarten@googlemail.com

Quatschen und Stricken

alle 14 Tage dienstags, ab 17.30 Uhr

17.2., 03.03., 31.03., 14.04., 28.04.2026

Taizé-Gebete

in der katholischen Kirche

Saint Engelbert in Pattscheid

01.03., 03.05., 07.06.2026

Kontakt: Gabriele Stolz,

Tel. 02171-30585

Tanzen für Paare

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
19.00–21.00 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Gabi und Hajo Weber

Treffpunkt für Männer

„Reden über Gott und die Welt“
jeden 1. Mittwoch im Monat
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal
04.03., 01.04., 06.05., 03.06.2026
Kontakt: Cornelius Klement,
02171-32629

Raumvermietungen

Taiji-Kurs

Anmeldung und Kontakt:
Peter Wolfrum 02171-5015888
taiji@dalue.de

Yoga

Auskunft bei der Kursleiterin:
Dorette Kühn
dienstags, 18.30–20.00 Uhr
freitags, 9.00–10.30 Uhr
info@yoga-taube.de

Gemeindemittagessen

An den **Samstagen, 14.3. und 9.5.2026** laden wir wieder zu einem Drei-Gänge-

Menü in den großen Saal des Gemeindehauses ein. Immer wieder neue schmackhafte Gerichte und das Essen in Gesellschaft mit anregenden Gesprächen sind bei den Stammgästen sehr beliebt. Wir freuen uns auch immer über neue Gäste.

Das Essen beginnt um 12.30 Uhr, es kostet inklusive Getränke 7,50€. Bitte melden Sie sich dazu jeweils bis **Mittwoch** vor dem Gemeindemittagessen im Gemeindebüro an, damit wir entsprechend einkaufen können.

Ihr Kochteam



”

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde..

1. Joh 1,7

”

WIR SIND FÜR SIE DA



www.ekbn.de



Pfarrer

Matthias Ratz

Tel. 0160 92977629

matthias.ratz@ekir.de

Gemeindebüro

Jessica Ley

Barbara Treutler

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Montag & Dienstag geschlossen

Tel. 02171-30460, Fax 02171-31033

bergisch-neukirchen@ekir.de

www.ekbn.de

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE94 3506 0190 1010 2440 01

BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

Presbyterium der Gemeinde

Andrea Amian, Olivia Dietzsch,

Brigitte Dunsbergen (stellv. Vors.),

Sandra Fliß, Jeanna Richter,

Jan Ole Lackmann, Marc Spelzhaus,

Martha Stamm, Hans-Joachim Weßling

Küster

Sarwar Amin

Tel. 0157-532 299 41

kuester-bn@ekir.de

Kinder und Jugend

Jeanna Richter

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Tel. 02171-394 982 5

mobil 0163-8843192

jeanna.klossek@ekir.de

Kindertagesstätte

Kirsten Lorig

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Tel. 02171-32 69 2

bergisch-neukirchen@ev-kita-verband.de

Ev. KITA-Verband/Nadja Georgi

Tel. 0214-382 800

www.ev-kita-verband.de

Telefonischer Besuchsdienst

Eine Initiative des

Diakonischen Werkes

Annette Echstenkämper

Mobil 0157-788 796 23

[annette.echstenkaemper](mailto:annette.echstenkaemper@diakonie-leverkusen.de)

[@diakonie-leverkusen.de](mailto:annette.echstenkaemper@diakonie-leverkusen.de)





**Förderverein Ev. Kirchengemeinde
Bergisch Neukirchen e.V.**

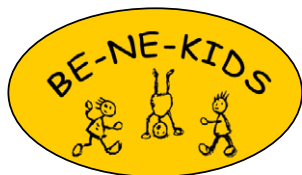
Gerhard Mebus, Tel. 02171-32225

Achtung neue Bankverbindung!

IBAN: DE34 3706 2600 4067 0190 11

BIC: GENODED1PAF (VR-Bank eG)

foerderverein@ekbn.de



**Förderverein des Ev. Kindergartens/
Kinder- und Jugendarbeit Bergisch
Neukirchen e.V.**

Ansprechpartnerin Sandra Fliß,
0171-3282448, *be-ne-kids@web.de*

IBAN: DE54 3706 2600 2703 8820 16

BIC: GENODED1PAF (VR-Bank eG)

Die **Stiftung** der evangelischen
Kirchengemeinde in **Bergisch Neukirchen**



**ZUKUNFT
MENSCH**

Stiftung Zukunft Mensch

zukunft-mensch@ekbn.de

IBAN: DE45 3506 0190 1010 2440 10

BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

Kirchenkreis Leverkusen

Superintendentur, Jugendreferat u.a.

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid,

Tel. 02174-89 66-0

www.kirchenkreis-leverkusen.de

Diakonisches Werk

Information und Kontakt:

www.diakonie-leverkusen.de

Diakoniestation Opladen

Ulrichstr. 7, 51379 Leverkusen,

Tel. 02171-720820

Fachstelle für Suchtvorbeugung /

Suchtberatung /

Ambulante Rehabilitation

Pfarrer-Schmitz-Str. 9,

51373 Leverkusen

Tel.: 0214-870921-0

Erziehungsberatungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche

Tel. 0214-382-500

Telefonseelsorge

24 Stunden täglich –

anonym, vertraulich, gebührenfrei

0800-1110111 und 0800-1110222

Kinder- und Jugendtelefon

Mo-Fr, 15.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800-1110333

Elterntelefon

anonym, vertraulich, kostenfrei

Mo-Fr, 9.00-11.00 Uhr

Di+Do, 17.00-19.00 Uhr

Tel. 0800-1110550

	Bergisch Neukirchen	Burscheid/Hilgen
15.2.	9.30 Uhr Frickenschmidt	Freitag, 13.2. 18.00 Uhr <i>Karnevals-gottesdienst</i> im Gemeindehaus, Aufbruchgruppe
22.2.	11.00 Uhr <i>Gottesdienst für Jung und Alt</i> Klement mit Team	9.30 Uhr Friedel <i>Taufmöglichkeit</i>
1.3.	11.00 Uhr <i>Kirchentagsgottesdienst</i> Rüger <i>Abendmahl</i>	11.00 Uhr Begrüßung Pfarrer Ulrich Görn <i>Abendmahl</i> anschließend Gemeindevers.
6.3. (Freitag)	19.00 Uhr <i>Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag</i> Klement mit Team	
8.3.		(10.00 Uhr kleiner Gd mit <i>Taufmöglichkeit</i> Holtzschneider)
15.3.	9.30 Uhr Ratz <i>Taufmöglichkeit</i>	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit <i>Taufmöglichkeit</i> Annette Apel
22.3.	9.30 Uhr Lehmann-Pape	Freitag, 20.3. 18.00 Uhr <i>Taizegottesdienst</i> Aufbruchgruppe
29.3. Palmarum	9.30 Uhr Jubelkonfirmation Lehmann-Pape	9.30 Uhr Görn
2.4. Grünonnerstag	18.00 Uhr im Gemeindesaal, Agapemahl, anschließend Abendessen Klement	
3.4. Karfreitag	11.00 Uhr Ratz <i>Abendmahl</i>	11.00 Uhr Görn <i>Abendmahl</i>
4.4. Karsamstag		
5.4. Ostern	Ostermorgen 6 Uhr Ratz <i>Abendmahl</i> 11.00 Uhr Familiengottesdienst Ratz <i>Taufmöglichkeit</i>	11.00 Uhr <i>Familiengottesdienst</i> Apel <i>Taufmöglichkeit</i>
6.4. Ostermontag		
12.4.	11.00 Uhr Richmann	11.00 Uhr Holtzschneider

Leichlingen/St. Heribert	Witzhelden
11.00 Uhr Kliemann <i>Abendmahl</i>	11.00 Uhr Hilgen Frickenschmidt
11.00 Uhr <i>Kindermorgen</i> Meller (Möglichkeit zum informellem Kennenlernen von Pfarrer Matthias Ratz)	11.00 Uhr Burscheid Friedel <i>Taufmöglichkeit</i>
9.30 Uhr <i>Taufgottesdienst</i> der Konfis mit Bläsern/Steffen	9.30 Uhr Hilgen <i>Kirchentagsgottesdienst</i> <i>Abendmahl</i> Rüger
15.00 Uhr <i>Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag</i> Schütz und Team Frauentreff	
11.00 Uhr Zentral: <i>Einführung von Pfr Matthias</i> <i>Ratz</i> durch Superintendent Scholten	
17.30 Uhr Taïze, Kliemann	
11.00 Uhr Ratz <i>Abendmahl</i>	11.00 Uhr Hilgen Frickenschmidt und Rüger mit dem Bildhauer und Folkmusiker Tim Pomeroy
11.00 Uhr <i>Kindermorgen</i> Ratz	18.00 Uhr Burscheid Friedel <i>Liturgische Vesper zur Passion: Klangwege</i> 200, Kantorei, Flötenklang, musica laudis
11.00 Uhr Orgelmusik Görn	11.00 Uhr Burscheid Friedel <i>Taufmöglichkeit</i>
	19 Uhr Hilgen Holtzschneider <i>Abendmahl</i>
11.00 Uhr Lehmann-Pape <i>Abendmahl</i> Figuralchor	11.00 Uhr Burscheid Friedel <i>Abendmahl</i> Kantorei
23 Uhr <i>Osternacht</i> Lehmann-Pape	21.00 Uhr Hilgen <i>Osternacht</i> in der Tradition von Taïzé Frickenschmidt und Team
9.30 Uhr Steffen <i>Taufmöglichkeit</i>	11.00 Uhr Burscheid <i>Gottesdienst für Klein und Groß</i> Holtzschneider <i>Taufmöglichkeit</i>
	Zentral 11.00 Uhr Hilgen Frickenschmidt <i>Abendmahl</i>
9.30 Uhr St. Heribert Kliemann <i>Abendmahl</i>	9.30 Uhr Burscheid Holtzschneider

Bergisch Neukirchen		Burscheid/Hilgen
17.4. Freitag		
19.4.	11.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt Klement mit Team	9.30 Uhr Görn Taufmöglichkeit
24.4. (Freitag) 19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst der Konfis Steffen/Lehmann-Pape		
26.4.	9.30 Uhr Konfirmation mit Band Steffen/Lehmann-Pape	24.4. (Freitag!) 18.00 Uhr Blaulicht-Gottesdienst Aufbruchgruppe
3.5.	11.00 Uhr Ratz Abendmahl	11.00 Uhr Frickenschmidt Taufmöglichkeit
Freitag, 8.5.		
Samstag, 9.5.		
10.5.	11.00 Uhr Richmann	10.00 Uhr Konfirmation Apel
14.5. Christi Himmelfahrt		
17.5.	9.30 Uhr Friedel Taufmöglichkeit	9.30 Uhr Lehmann-Pape Abendmahl
24.5. Pfingsten	9.30 Uhr Ratz Taufmöglichkeit	9.30 Uhr NN
25.5. Pfingstmontag		
30.5. (Samstag)		
31.5.	9.30 Uhr Steffen	11.00 Uhr Waldgottesdienst Aufbruchgruppe
7.6.	11.00 Uhr Fliß	11.00 Uhr Görn Taufmöglichkeit

Leichlingen/St. Heribert	Witzhelden
19.00 Uhr <i>Abendmahl</i> gottesdienst der Konfis Steffen/Lehmann-Pape	
11.00 Uhr <i>Konfirmation</i> Projektchor Steffen/Lehmann-Pape	11.00 Uhr Hilgen Rüger <i>Taufmöglichkeit</i>
11.00 Uhr <i>Kindermorgen</i> Team NN	11.00 Uhr Burscheid Frickenschmidt <i>Abendmahl</i>
9.30 Uhr <i>Konfirmation</i> Projektchor Steffen, Lehmann-Pape	9.30 Uhr Hilgen Ratz <i>Abendmahl</i>
	18.00 Uhr Burscheid <i>Abendmahlsqd. vor der Konfirmation</i> 11.00 Uhr Hilgen <i>Konfirmation</i> Frickenschmidt, Holtzschneider, Friedel
9.30 Uhr St. Heribert Meller 17.30 Uhr <i>Begrüßungsgottesdienst</i> neue Konfis Steffen/Lehmann-Pape/Ratz	11.00 Uhr Burscheid <i>Konfirmation</i> Frickenschmidt, Holtzschneider, Friedel
11.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit <i>Taufen in der Wupper</i> Steffen, Lehmann-Pape	
11.00 Uhr Lehmann-Pape <i>Abendmahl</i>	11.00 Uhr Burscheid Friedel <i>Taufmöglichkeit</i>
11.00 Uhr Chor Ratz	11.00 Uhr Hilgen <i>Gottesdienst für Klein und Groß</i> Holtzschneider <i>Taufmöglichkeit</i>
	11.00 Uhr <i>Weg-Gottesdienst</i> rund um Dierath Friedel
15.00 Uhr Taufgottesdienst Steffen	
11.00 Uhr <i>Kindermorgen</i> Ratz (mit Musical)	11.00 Uhr Hilgen Steffen
9.30 Uhr Görn <i>Taufmöglichkeit</i>	9.30 Uhr Burscheid Friedel <i>Abendmahl</i> Mit Stehkafee/Sekt 25jähr. Ordinationsjub. Friedel

Gottesdienst für Jung und Alt

Du bist kostbar



Die Geschichte vom verlorenen Sohn

Sonntag, 22. Februar 2026 um 11 Uhr
im ev. Gemeindehaus, Pastor Scheibler Str.1

Musik: Band Quarter Life Crisis
Prädikantin Klement und Team

Anschließend gemeinsam Pizza essen